

## **NEIN zur Initiative der SVP gegen Heimat, Natur und Umwelt.**

Das Verbandsbeschwerderecht hat sich in seiner langjährigen Praxis, allen Einwänden zum Trotz, bewährt. Die Erfolgsquote solcher Beschwerden ist mit 63% hoch und beweist die Wichtigkeit derselben. Würde sie abgeschafft, müssten andere taugliche Instrumente eingeführt werden. Wenn in unserem Lande, grosse Bauvorhaben oder Projekte in besonders heiklen und gefährdeten Gebieten geplant sind, braucht es diese Stimme als Anwalt der Natur. Dieses Verbandsbeschwerderecht stellt dabei nicht Volksentscheide als solches in frage. Sie richtet sich lediglich gegen auf diesen Entscheid beruhende konkrete Projekte, sofern sie gegen Umweltrecht verstossen. Es ist interessant und erstaunlich, wie die SVP, Einsprachen von betroffenen Grund- und LandeigentümerInnen und jene von Verbänden beurteilen. Tatsache ist hier nämlich, dass von den Fällen, die an eine höhere Instanz weiter gezogen werden, lediglich 2% der Eingaben von Verbänden jedoch 98% von Privaten stammen. Dies wird jedoch nirgends erwähnt. Diese kleinen 2% gelten dann aber als „Bauverhinderer“ oder als „Bauverzögerer“ Ich behaupte, dass wenn sich alle Bauherren von Beginn weg an geltendes Umweltrecht halten würden, es auch zu keinen Beschwerden und folglich auch zu keinen Verzögerungen käme. Da jedoch die Kantone und ihre Gemeinden immer wieder beide Augen fest zudrücken und Projekte bewilligen die bewusst gegen Umwelt- und Naturschutzaufgaben verstossen, fällt den Verbänden die unangenehme Rolle zu, hier die Durchsetzung von Natur- und Umweltrecht einzufordern. Es ist zudem absurd, mit der Abschaffung des Verbandsbeschwerderechts Wachstum auslösen zu wollen. Die SVP will damit eigentlich nur das Umweltrecht attackieren weil sie nicht den Mut aufbringen, dies direkt zu sagen und zu tun. Sie wollen so unser Raumplanungs- und Umweltrecht aushöhlen. Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, mit dem nötigen Weitblick und dem einhalten der Gesetzgebung in diesem Bereich, können durchaus wirtschaftliche Interessen UND die Anliegen der Umwelt in Einklang gebracht werden. Das Verbandsbeschwerderecht existiert im Kanton Aargau seit 1912 und hat sich bewährt. Stimmen wir daher gegen deren Abschaffung und gegen die Initiative der SVP gegen Heimat, Natur und Umwelt.

Roland Agustoni

Grossrat

Magden